



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Retterspitz Zinksalbe

Wirkstoff: Zinkoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 7 Tagen keine Besserung eingetreten ist, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Retterspitz Zinksalbe und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Retterspitz Zinksalbe beachten?
3. Wie ist Retterspitz Zinksalbe einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Retterspitz Zinksalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Retterspitz Zinksalbe und wofür wird es angewendet?

Retterspitz Zinksalbe ist eine Wund- und Heilsalbe zur Unterstützung der Wundheilung, auch bei nässenden, juckenden Wunden und Schründen sowie zur Verwendung als Decksalbe.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Retterspitz Zinksalbe beachten?

Retterspitz Zinksalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegenüber Zinkoxid oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Retterspitz Zinksalbe anwenden.

Anwendung von Retterspitz Zinksalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden. Vor der Anwendung anderer Externa (äußerlicher Anwendungsformen) ist Retterspitz Zinksalbe vollständig zu entfernen (eingeschränkte Wirkung weiterer Externa).

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Retterspitz Zinksalbe enthält Cetylstearylalkohol und Wollwachsalkohole.

Cetylstearylalkohol und Wollwachsalkohole können örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Retterspitz Zinksalbe anzuwenden?

Wenden Sie Retterspitz Zinksalbe immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, wird Retterspitz Zinksalbe einmal bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen und mit Verbandmull abgedeckt.

Hinweis: Folgen einer Überdosierung sind nicht bekannt und auch nicht zu erwarten.

Die Anwendung von Retterspitz Zinksalbe in unzureichender Menge und/oder Häufigkeit sowie das vorzeitige Beenden der Behandlung kann einen verzögerten Heilungsverlauf zur Folge haben. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Nach Auftragen von Retterspitz Zinksalbe auf stark entzündliche Hautpartien kann ein leichtes Brennen auftreten. Gelegentlich kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Retterspitz Zinksalbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Tube bei Raumtemperatur aufbewahren. Nach Ablauf des auf Tubenfalz und Faltschachtel aufgedruckten Verfalldatums darf der Inhalt der Tube nicht mehr angewendet werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Retterspitz Zinksalbe enthält:

Der Wirkstoff ist: Zinkoxid.

100g Salbe enthalten 10g Zinkoxid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylstearylalkohol, Paraffinöl, weiße Vaseline, Wollwachsalkohole.

Wie Retterspitz Zinksalbe aussieht und Inhalt der Packung:

Salbe in Aluminiumtuben mit 40 g Inhalt.

Pharmazeutisches Unternehmen

Retterspitz GmbH & Co. KG

Lauer Straße 17–19

D-90571 Schwaig

t. +49. (0) 911. 50 700 - 0

f. +49. (0) 911. 50 700 - 845

www.retterspitz.de

Weitere Informationen

Blinde und sehbehinderte Patienten

können sich die Gebrauchsinformation

auch vorlesen lassen. Dazu wählen Sie bitte

die Telefonnummer +49.(0)911.50 700-604

Hersteller

P.W. Beyvers GmbH

Schaffhausener Straße 28–34

12099 Berlin

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020